LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

# Erfahrungsbericht Austauschprogramm - *experience report*

## TEIL 2 - *part 2*: Beschreibung und Bewertung - *Description and Evaluation*

| | |
|---|---|
| Major bzw. Studiengang an der Leuphana - *study programme at Leuphana University* | Global Environmental and Sustainability Studies |
| Minor bzw. Unterrichtsfächer - *minor or subjects (for teacher training students)* | Spatial Sciences |
| Studienniveau - *study level* | ☒ Bachelor ☐ Master ☐ Doctorate |
| Fachsemester, in dem der Studienaufenthalt stattfand - *semester in which the study abroad took place* | 5 |
| Gasthochschule - *host University* | University of Waikato |
| Land - *country* | Neuseeland |
| Zeitraum - *study period* | ☒ Wintersemester - *winter semester* 2024/25<br>☐ Sommersemester - *summer semester* 20 |
| Ankunft/Abreise - *arrival/departure* | 28/06/2024 - 15/01/2025 |
| Verkehrsmittel - *transportation* | Flugzeug |

## Kursangebot - course offerings

| | |
|---|---|
| ☐ | Festgelegtes Studienprogramm ohne Wahlmöglichkeiten<br>*fixed study programme* |
| ☐ | Kurse können nur an einer bestimmten Fakultät/aus einem bestimmten Studienprogramm gewählt werden, bitte nennen<br>*courses can only be selected from a specific department/programme of study, please specify* |
| ☒ | Kurse können fächerübergreifend aus dem gesamten Kursangebot gewählt werden<br>*courses can be chosen from the full range of courses across all subjects* |
| Unterrichtssprache<br>*language of instruction* | english |

## Anerkennung - *credit transfer*

| Kurs/Modul an der Gasthochschule<br>*course/module at host university* | Modul an der Leuphana bzw. „Zusatzleistung“<br>*module at Leuphana University or “additional course”* |
|---|---|
| He Hīnatore ki te Ao Māori: Introducing the Māori World | Medialitätsorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften |
| Introduction to Māori, Pacific and Indigenous Studies: The Climate Change Crisis | Medialitätsorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften |
| Discovering Planet Earth - Tūhuratia Papatūānuku | Medialitätsorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften |
| Moral and Political Philosophy: A Historical Introduction | Sustainability and Ethics |
| | |
| | |

## Kosten - costs

| | | | |
|---|---|---|---|
| Visum (falls zutreffend) - *visa (if applicable)* | 238€ | Weitere studienrelevante Kosten (Bücher, Labgebühren etc.) - *other study related costs (books, lab fees etc.)* | 0 |
| Reisekosten - *travel costs* | 2000€ | Freizeit - *leisure* | 1000€ |
| Unterkunft pro Monat - *accommodation per month* | 631€ | Studiengebühren (falls zutreffend) - *tuition fees (if applicable)* | 7950€ |
| Lebenshaltung pro Monat - *living per month* | 400€ | Vermittlungsgebühren (falls zutreffend) - *agent fees (if applicable)* | 0 |

## Zusammenfassung -Summary

Bitte beschreiben Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und bewerten Sie den Studienaufenthalt im Ausland unter Berücksichtigung der folgenden Punkte. Bitte verwenden Sie keine personenbezogenen Daten wie Namen etc. Sie können gerne bis zu drei Fotos einfügen, bitte achten Sie auch hier darauf, dass keine Personen erkennbar sind.

*Please describe your personal experience and review your experience abroad considering the following aspects. Please do not use personal data like names etc. You are welcome to include up to three pictures without people who could be recognized.*

- Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung an der Gasthochschule)
  *preparation (planning, organization, application to the host university)*
- Angebote für Incomings (Orientierungsprogramm, Sprachkurse, Buddy und/oder Tandem Programm, etc.)
  *support for incoming students (orientation program, language courses, buddy and/or tandem program, etc.)*
- Unterkunft (selbst gesucht oder organisiert durch die Gasthochschule, Studierendenwohnheim oder privat, Standard, etc.)
  *accommodation (arranged by the host university yes or no, student dormitory or private, standard/quality, etc.)*
- Nachhaltigkeit (Reisen etc.)
  *Sustainability (green travel etc.)*
- Studium (Kursangebot, Unterrichtssprache, Qualität, etc.)
  *study (courses offered, language of instruction, quality of instruction, etc.)*
- Alltag und Freizeit
  *daily life and leisure*
- Fazit (beste/schlechteste Erfahrung, Weiterempfehlung ja/nein)
  *conclusion (best/worst experience, recommendation yes/no)*

Mein Auslandssemester an der University of Waikato in Hamilton, Neuseeland, war eine unglaublich bereichernde Erfahrung. Dank der ausgezeichneten Unterstützung durch die Agentur Go!stralia und die Universität selbst konnte ich mich schnell einleben. Die umfassenden Orientierungs- und Vernetzungsangebote, darunter das Buddy-Programm und zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen, erleichterten mir den Start erheblich. Das Studium bot eine faszinierende Einbindung verschiedener Kulturen, insbesondere der Māori und Pasifika, wodurch das Lernerlebnis vielseitig und tiefgründig wurde. Zudem gehört die Universität zu den nachhaltigsten weltweit und bietet ein breites Spektrum an Kursen sowie viele Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit.

Vorbereitung

Die Vorbereitung auf das Auslandssemester verlief weitgehend reibungslos. Besonders hilfreich war die Unterstützung durch Agenturen, die sich auf Neuseeland spezialisiert haben. Die Beratung erwies sich als wertvoll, da sich einige Aspekte des Studiums und des universitären Alltags deutlich von denen an der Leuphana unterscheiden. Auch der direkte Kontakt zur University of Waikato war hervorragend und half bei der Kurswahl und allgemeinen Planung. Das Kursangebot ist vielfältig, und sofern keine speziellen Zugangsbeschränkungen bestehen, hat man große Freiheit bei der Kurswahl. Viele Kurse können zudem problemlos für Module an der Leuphana angerechnet werden. Besonders empfehle ich Kurse aus den Indigenous

Studies, da diese Themen wie Kolonialismus, Klimawandel und Klimagerechtigkeit aus einer neuen, indigenen Perspektive beleuchten.

Angebote für Incomings

Die University of Waikato bietet eine breite Palette an Unterstützung und Vernetzungsmöglichkeiten für internationale Studierende. Bereits bei der Ankunft wurden wir herzlich empfangen, einschließlich einer traditionellen Māori-Begrüßungszeremonie (Pōwhiri). Das Buddy-Programm und regelmäßige Ausflüge, darunter ein Besuch in Hobbiton, erleichterten das Einleben und sorgten für unvergessliche Erlebnisse. Die Universität begleitet ihre internationalen Studierenden umfassend – von der Ankunft über das Studium bis hin zur Abreise. Diese Unterstützung trug wesentlich dazu bei, dass ich mich schnell wohl und willkommen fühlte.

Unterkunft

Ich entschied mich für eine Unterkunft auf dem Campus, genauer gesagt in Orchard Park, wo ich mir eine Wohneinheit mit drei weiteren Personen teilte. Die Wohnanlagen der Universität bieten verschiedene Optionen, die hinsichtlich Gemeinschaft und Verpflegung variieren, sodass für jede Präferenz etwas dabei ist. Das Wohnen auf dem Campus bietet den Vorteil der Nähe zur Universität und erleichtert das Knüpfen von Kontakten durch gemeinsame Veranstaltungen. Besonders hilfreich waren die organisierten Einkaufstrips, da die Uni etwas abseits der Stadt liegt und ohne Auto der Weg zu Supermärkten erschwert ist. Mit den lokalen Buslinien Orbiter und Meteor sind jedoch viele Einrichtungen innerhalb von 15 Minuten erreichbar.

Nachhaltigkeit

Obwohl die Anreise ohne Flugzeug kaum möglich ist, zählt die University of Waikato zu den 100 nachhaltigsten Universitäten weltweit. Dies spiegelt sich im Studienangebot wider, das insbesondere in den Indigenous Studies und naturwissenschaftlichen Fächern einen ausgeprägten Nachhaltigkeitsfokus hat. Themen wie Kolonialismus und Klimagerechtigkeit werden aus indigenen Perspektiven beleuchtet, was gerade für mich eine sehr neue Erfahrung war. Die Universität fördert zudem eine integrative Atmosphäre, in der kulturelle Vielfalt geschätzt wird. Auch Hamilton und die Region Waikato legen zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit, etwa durch Fahrradfreundlichkeit und Mülltrennung, auch wenn letzteres System noch etwas kompliziert ist. Für Reisen innerhalb Neuseelands sind die Intercity-Busse gut ausgebaut, während Zugverbindungen rar und unregelmäßig sind.

Studium

Das Studium an der Waikato war eines der Highlights meines Aufenthalts. Die persönliche und praxisorientierte Studienatmosphäre war inspirierend. Im Vergleich zur Leuphana werden in Neuseeland mehr kontinuierliche Abgaben innerhalb der Vorlesungszeit gefordert, was eine intensive und konstante Arbeitsweise erfordert. Anfangs war dies eine Umstellung, doch dank der Unterstützung durch Professor*innen und Tutorien fand ich mich schnell zurecht. Die Studienstruktur mit nur vier Kursen pro Semester erlaubte es, sich intensiver mit den Themen auseinanderzusetzen. Auch bei Abgabestress war die Möglichkeit, Deadlines zu verlängern, eine willkommene Erleichterung.

Alltag

Hamilton selbst bietet zwar einige Highlights wie die Hamilton Gardens und den Hamilton Lake, doch das Freizeitangebot in der Stadt ist begrenzt, insbesondere abends, da die meisten Einrichtungen gegen 17 Uhr schließen. Dafür organisieren die Wohnanlagen regelmäßig Gemeinschaftsaktivitäten wie Film- und Spieleabende, sodass kaum Langeweile aufkommt. Zudem lohnt sich das Reisen in der Umgebung: Raglan, Tauranga, Rotorua, Taupō und Auckland sind nicht zu schwer erreichbar und bieten abwechslungsreiche Ausflugsziele.

Fazit

Trotz der hohen Kosten und der langen Reisezeit würde ich das Auslandssemester an der University of Waikato jederzeit weiterempfehlen. Stipendien können helfen, die finanzielle Belastung zu mindern, und die kulturelle sowie akademische Vielfalt machen den Aufenthalt zu einer lohnenden Investition. Die Erfahrung, verschiedene Kulturen und Lebensweisen kennenzulernen, bereichert nicht nur mein Studium, sondern auch meine persönliche Entwicklung nachhaltig.

Fotos:

Foto 1: Hamilton Gardens

Foto 2: Redwood Forest, Rotorua
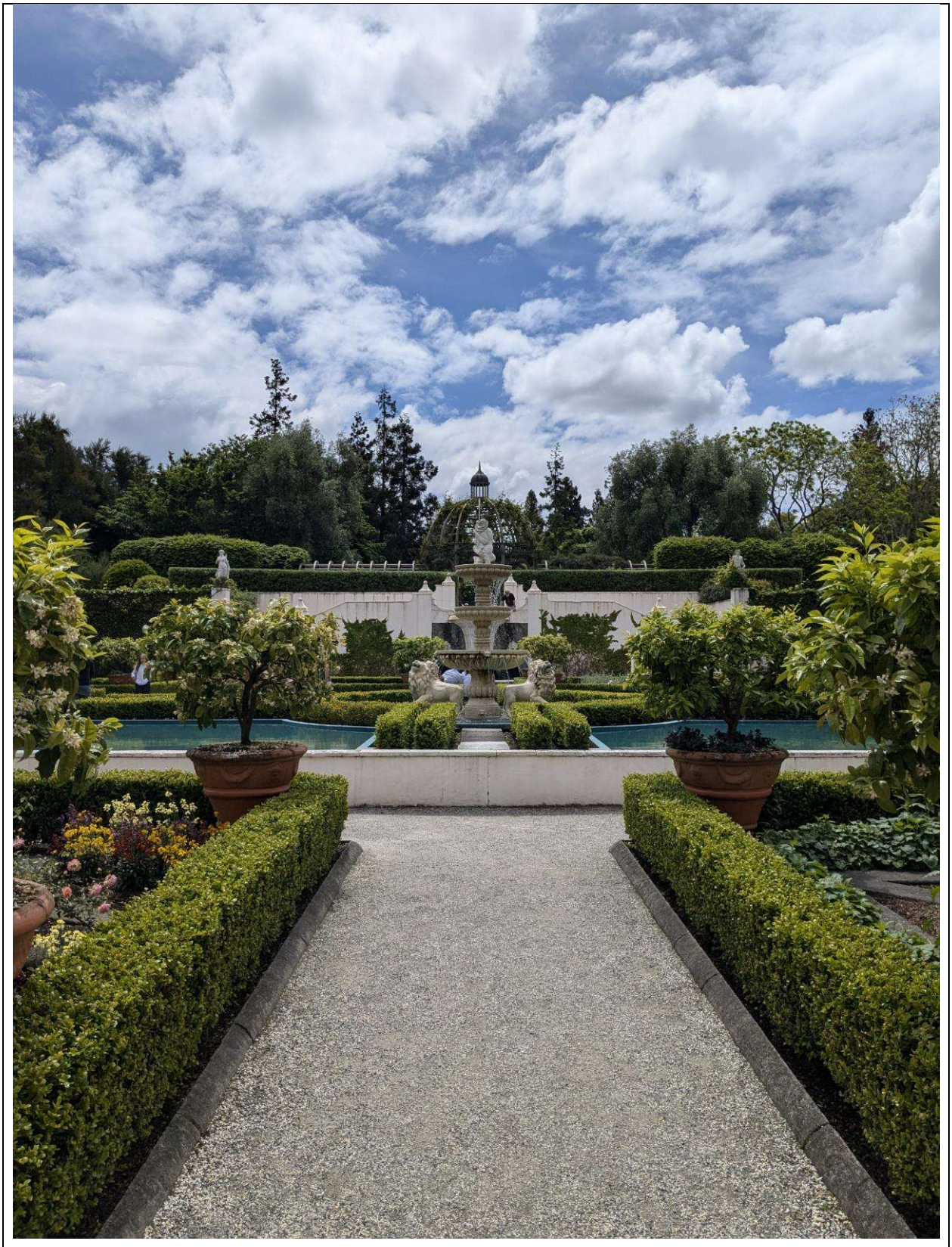
Foto 3: The Pā, ein zentrales Gebäude auf dem Campus